



Badnang. Haus-Verkauf. Das früher Nagelschmied Stang'sche Wohnhaus...

Waldenweiler. Affordsvergebung für Klafner. Das Gledenturmbad erfordert 3 1/2 Quadratmeter Zint...

Die Gemeinden Mittel- u. Unterschwäbthal suchen bei hohem Lohn einen tüchtigen Maulwurfänger...

Badnang. Haus-Verkauf. Ein ganz neu erbautes Wohnhaus, bestehend in 4 Wohnungen...

Oppenweiler. Witwe Weller hier ist gefonnen, ihr Wohnhaus mit Garten...

Reichenberg. Fahrniß-Auktion. Wegen Wegzugs kommt nächsten Donnerstag den 12. d. Mts....

Mannskleider und Leibwerkzeug, Küchen-geschir durch alle Rubriken...

Großaspach. Oehmd und 10 Ztr. gutes Strohh verkauft Wagner Wolf.

Fürstl. Hohel. Revier Untersteinbach. Submission auf Eichenrinde. Offerte auf die im Untersteinbacher Revier zu nutzende Eichenrinde...

Badnang. Mein Gerberei-Anwesen. neben Gerber Weber und Gottlieb Brenninger, bestehend in 1 Wohn- und Gerbereigebäude...

Sammerfchmiede Siebersbach. Waren- u. Fahrniß-Versteigerung. Am Dienstag den 10. März, vormittags 9 Uhr...

Adolf Weeber. Roman-Cement, Portland-Cement und Baugips ist in ganz frischer Ware wieder eingetroffen...

Badnang. Zu Konfirmationspräsidenten empfiehlt Wilh. Mayer, Sattler Hand- u. Faltenkoffer, Damen- u. Ringtaschen...

W. Mayer, Sattler. Spazierstöcke in großer Auswahl empfiehlt W. Mayer, Sattler.

Ernst Güth, Kunst- & Handelsgärtner, Badnang empfiehlt in nur Prima-Ware und zu den billigsten Preisen...

Unterweißach. Wegen Leerung meiner Baumfchule bringe ich am 7. u. 9. d. Mts. ca. 100 Stück hochstämmige veredelte Obstbäume...

Badnang. Baumwollene u. halbwollene Hofenstoffe Halbtücher Bukskin in dunklen Mustern empfiehlt billigst F. M. Brenninger.

Badnang. Kleesamen dreiblättrigen, garantiert selbstfrei, empfiehlt in reiner Landware R. Hägel.

Unterweißach. Kleesamen Sparfette, ächt Seeländer Leinsaat, sowie sämtliche Gartensamen empfiehlt in schöner Ware W. Bedert.

Badnang. Konfirmation empfiehlt mein reichhaltiges Lager Gesangbücher in dauerhaften, sowohl einfachen wie feinen Einbänden.

Höherer Weisung gemäß habe ich meinen Wohnsitz nach Badnang zu verlegen und suche deshalb bis Jaboti eine passende Wohnung...

Bezirksgeometer in Marbach. Derschenthal. Ein noch gut erhaltenes Kindertischchen samt Bänken sucht zu kaufen...

Badnang. Flaschenbier aus der Schloßbrauerei Alsdorf, als gut erkannt, empfiehlt Franz Halber.

Badnang. Sonntag und Montag Mezel-Suppe wozu freundlichst einladet R. Schad, Walle. Eine kleinere Wohnung hat zu vermieten die Obige.

Badnang. F. A. Winter empfiehlt Für Konfirmanden Schwarzen Cademirs und geblumten schwarzen Stoffen in vorzüglichen Qualitäten...

Badnang. Mehrere 1000 Meter Reste in Kleider-, Schurz- & Möbelzizen Satin, bedruckt Stanell & Cretonne...

Badnang. Alle Sorten Kunstmehl aus der Reuschenthaler Kunstmühle empfiehlt zu den billigsten Tagespreisen Paul Seminger.

Badnang. Konfirmandenkiefel sowie alle andern Schuhwaren empfiehlt billigst die Niederlage der mech. Schuhfabrik Badnang...

Badnang. Kartoffelempfehlung. Rote und gelbe Speisekartoffel sind fortwährend zu haben bei J. Reichenacker beim Stern.

Badnang. Unschlitt prima Qualität, vom Schlachthaus Canstatt ist bei mir zu haben und empfehle solches den Herren Gerbereibesitzeren zur gefälligen Abnahme.

Badnang. Schwarze Cademires Schwarze gestreifte & gemusterte Stoffe Konfektionsstoffe...

Badnang. Schuhwaren-Empfehlung. Mein Lager ist für das Frühjahr mit den neuesten Artikeln ausgestattet...

Badnang. Tanz-Unterricht. Unterzeichneter beabsichtigt im Gasthof zum Schwann einen Kurs in Tanz- und Anstandslehre...

Badnang. Gegen Hühneraugen und Warzen empfiehlt ein bewährtes Mittel M. Roser, obere Apotheke.

Badnang. Schmied-Geuch. Ein tüchtiger Arbeiter kann sogleich eintreten. Hummerer, Schmiedmstr., Karlsstraße, untere Au.

Großaspach. Ein braves fleißiges Mädchen nicht unter 18 Jahren sucht auf den 1. April oder Georgii Frau Kaufmann Fürst.

Früh gewässerte Stockfische sind fortwährend zu haben bei Wildermuth's Wwe. Einen ordentlichen jungen Menschen nimmt in die Lehre Gottlieb Groh, Bäcker.

Badnang. Schuhmacher-Versammlung im Würth'schen Gartenjaale statt, in welcher August Kynast aus Göppingen das Referat übernommen hat.

Badnang. Der Einberufer. C. M. B. d. G. & L. Sonntag nachmittag 3 Uhr Versammlung im „deutschen Kaiser“.

Badnang. Gewerbeverein Backnang. Montag abend 8 Uhr im Stern. Zahlreichem Besuch sieht entgegen Der Vorstand.

Neuer Nachrichten. Konfirmation des Entschlusses, in welcher die Mittheilung des Beschlusses, die Konfirmation der Konfirmanden für die Winterkonfirmanden zu beschließen. - Bei der Zeit.

Klein, Omdt., Derdingen. Fr. Heibinger, Omdt., Gillingen. G. Allmendinger, Det., Horheim. Fr. Heiler, Omdt., Binswangen. Ch. Kestel, Omdt., Derschenthal. P. Hoerner, Kaufmann, Heilbronn. B. Kaiser, Kaufmann, Bretsch. G. Scheib, Bauer, Lomersheim. R. Hagenbucher, jr., Heilbronn. K. Häcker, sen., Kaufmann, Reicheim a. N. G. Wagner, Landesproduktionshändler, Waiblingen. P. Pfähler, Omdt., Maulbach.

Amliche Nachrichten. Seine Königliche Majestät haben vermöge allerhöchster Entschliessung vom 5. März u. a. nachstehende Orden und Medaillen allergnädigst verliehen: das Ritterkreuz erster Klasse des Friedrichsordens: dem Betriebsinspektor Schneider in Badnang, die silberne Civilverdienst-Medaille: dem Stadtpfleger Glessing in Murrhardt, Oberamt Badnang. Seine Königliche Majestät haben vermöge allerhöchster Entschliessung vom 5. d. Mts. den Titel und Rang eines Regierungsrats dem Oberamtmann Müst in Ludwigsburg allergnädigst verliehen.

Neuer Nachrichten. Konfirmation des Entschlusses, in welcher die Mittheilung des Beschlusses, die Konfirmation der Konfirmanden für die Winterkonfirmanden zu beschließen. - Bei der Zeit.

Klein, Omdt., Derdingen. Fr. Heibinger, Omdt., Gillingen. G. Allmendinger, Det., Horheim. Fr. Heiler, Omdt., Binswangen. Ch. Kestel, Omdt., Derschenthal. P. Hoerner, Kaufmann, Heilbronn. B. Kaiser, Kaufmann, Bretsch. G. Scheib, Bauer, Lomersheim. R. Hagenbucher, jr., Heilbronn. K. Häcker, sen., Kaufmann, Reicheim a. N. G. Wagner, Landesproduktionshändler, Waiblingen. P. Pfähler, Omdt., Maulbach.

Amliche Nachrichten. Seine Königliche Majestät haben vermöge allerhöchster Entschliessung vom 5. März u. a. nachstehende Orden und Medaillen allergnädigst verliehen: das Ritterkreuz erster Klasse des Friedrichsordens: dem Betriebsinspektor Schneider in Badnang, die silberne Civilverdienst-Medaille: dem Stadtpfleger Glessing in Murrhardt, Oberamt Badnang. Seine Königliche Majestät haben vermöge allerhöchster Entschliessung vom 5. d. Mts. den Titel und Rang eines Regierungsrats dem Oberamtmann Müst in Ludwigsburg allergnädigst verliehen.



**Chr. Becker, Murrhardt.**  
**Frühjahr-Saison.**



**Neuheiten**

in den besten deutschen und englischen Fabrikaten für

**Anzüge, Hosen & Paletots**

sowie einen großen Posten

**Cottbuser, Crimmitschaner, Forster & Gladbacher**

**Buckskin für Konfirmanden.**

Leinene Drelle & halbwollene Kammgarne zu eleganten Waschanzügen.

Hochfeine farbige & weiße Piqués-Westen Weiße & farb. Herren- & Arbeits-Hemden, Hemd-Einsätze,

**Macco, Normal- & Reform-Wäsche**

Leinene Strümpfe, Manschetten, Serviteurs & Gummihemden Cravatten jeder Art, Hosenträger.

**Magazin in Herren-, Konfirmanden- & Arbeits-Kleidern.**

**Anfertigung nach Mass**

unter Garantie für modernen Schnitt, guten Sitz und pünktliche geschmackvolle Ausführung.

**NB. Muster aus meinem eigenen Lager** stehen gerne zu Diensten.

**Das rationellste und zugleich billigste** Verfahren, einen quälenden, oft Wochen und Monate andauernden Katarth in verhältnismäßig kurzer Zeit (in vielen Fällen schon in einigen Stunden) los zu werden, ist der Gebrauch der Apotheker **W. Bock'schen Katarthpillen**. Dieses Mittel, welches vornehmlich aus Chinin besteht, beseitigt alsbald die Entzündung der Schleimhäute der Luftwege — nach dem heutigen Stand der Wissenschaft die Ursache des Katarths — und stillt damit das Uebel selbst. Wenn man berechnet, wie viel man für Linderungsmittel oftmals ausgibt und doch wochenlang dem quälenden Husten und den vielen schlaflosen Nächten ausgesetzt ist, so spielt die Mark, welche man für den Ankauf der **W. Bock'schen Katarthpillen** ausgibt und damit sein Uebel los wird, gewiß keine Rolle. Die beiden **Badnanger Apotheken** führen die Apotheker **W. Bock'schen Katarthpillen**. Preis **M. 1** per Dose.

**Wohnung**  
mit zwei Zimmern, Küche und Holzplatz hat zu vermieten **Bäder Drecksle, unt. Au.**

**Schlafgänger**  
werden in ein Privathaus gesucht. Näheres durch die **Exp. d. Bl.**



**Chr. Becker, Murrhardt.**  
**Bettenfabrikation.**  
**Bettfedern und Daunens**

**Aussteuer-Warenlager**

in größter Auswahl in den anerkannt besten, solidesten Fabrikaten und billig gestellten festen Preisen.

**Bett- und Flaum-Drill, Federleinen**  
**Bett- und Strohsackzeuge, Zwilche**  
**Bedr. Cretonnes, weiß & farb. Pelz-Biqués**  
**Handtuchzeuge, Leinen, Cretonnes, Stuhlunterlagen**  
**Damasse und Tischzeuge**  
in verschiedenen Breiten und Qualitäten.  
**Abgepaßte Servietten, Tisch- Tafel- & Handtücher**  
**Theegebeden und Tischläufer**  
**Weiße & farbige Bettdecken**  
**Weiß, grau & farbig woll. Bett- & Bügeldecken**  
**Halbwollene & reinwoll. Jacquard-Bettdecken**  
**Wickel- & Kinderwagen-Decken**  
**Sämtliche Bettelagstoffe**  
**Weiße & farb. Gardinen- & Rouleausstoffe**  
**Bettvorlagen, Tisch- & Kommode-Decken.**

**Anfertigung compl. Aussteuern.**  
**Fertige Betten.**

**Badnang.**  
Zu kommender Verkaufszeit zeige den Empfang  
**Sämtlicher Neuheiten in**  
**Herren- und Knaben-Filzhüten**  
in allen Farben ergebenst an und bitte um geneigten Zuspruch.  
**Konfirmanden-Hüte, schöne Formen,**  
**extra billig.**  
**Ferd. Kapphan.**

**Regenschirme**  
in großer Auswahl, auch solche für Konfirmanden, empfiehlt zur geneigten Abnahme äußerst billig  
**Ferd. Kapphan.**

**Ferd. Kapphan**  
**Bedler & Kürschner**  
**Badnang**  
empfehlen alle in sein Fach einschlagenden Artikel.

**Chr. Becker, Murrhardt.**  
**Stets Neuheiten**  
in größter Auswahl.  
**Damenkleiderstoffe**  
**Schwarze Cachemire**  
**Fantastie-Stoffe**  
**Ericottailen**  
**Schürzen**  
**Unterwöde u. Korsetten.**  
Für  
**Haus- u. Walschleider**  
in hochfeinen Dessins:  
**Bedr. Barchent**  
**Farbige**  
**Cretonnes**  
**Bavaria**  
**Madapolam**  
**Blaudruck**  
2c. 2c.  
**Billigste Preise**  
**Aufmerksame Bedienung.**

**Für Berber**  
**Brauner Leberthran**  
garantiert rein, liefert per eigne Tonne **M. 40 franco.**  
**Theodor Serberich, Karlsruhe a. M.**

**Badnang.**  
In sehr guter Geschäftslage der Stadt ist ein geräumiger  
**Laden**  
nebst Wohnung sofort auf mehrere Jahre zu vermieten. Nähere Anfragen vermittelt **C. Heinz.**

**Wohnung**  
mit Zubehör ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

**Badnang.**  
**6 bis 8 Zimmerleute**  
finden dauernde Beschäftigung durch **Zimmermeister Bauer.**

**Badnang.**  
Einen kräftigen Jungen nimmt **in die Lehre**  
**Karl Jäger, Kübler.**

**Badnang.**  
Einen kräftigen Jungen nimmt **in die Lehre**  
**Bredle, Bäcker, unt. Au.**

**Badnang.**  
Einen wohlverwachsenen Jungen nimmt **in die Lehre**  
**Georg Lorenz, Flaschner.**

**Roh-Knechte**  
gesucht. Zu erfragen bei der **Exp. d. Bl.**

**Großaspach.**  
**Magd-Gesuch.**  
Wegen Auswanderung des selbigen, wird sofort ein tüchtiges Mädchen fürs Haus gesucht. **Reuner z. Sonne.**

**Die Dampfziegelei Unterweißach**  
empfiehlt auf kommende Saison ihre Fabrikate in

**Doppelschalziegel als:**  
**Gewöhnliche Dachplatten**  
**Kirchziegel**  
**Maschinenbacksteine**  
württ. Format  
**Maschinenmetersteine**  
voll,  
**Maschinenmetersteine**  
hohl,  
**Maschinen-Glucker**  
**Maschinen-Geläufstein**  
**Feuerfeste Steine**  
aller Art  
alles in anerkannt guter Qualität bei billigsten Preisen.

**Hinteransicht** **Vorderansicht**  
**Querschnitt**

**Badnang.**  
**Pferde-Verkauf.**  
Am Montag den 9. d. Mts., vormittags 10 Uhr, verkauft der Unterzeichnete unter jeder Garantie um billigen Preis  
**3 Pferde**  
unter 6 die Wahl, worunter 3 schwere prachtvolle Rapppen, 4 bis 5-jährig, 1 fünfjähriger schwerer Zugem-burger Braune, 2 vierjährige sehr schöne Brannen, leichter Schlag.  
Kiebhaber sowie Pferdefreunde sind freundlich eingeladen.  
Zahlungsbedingungen können auf Verlangen günstig gestellt werden.  
**Gottlob Häuser.**

**Waiblingen.**  
**Pferd-Verkauf.**  
Eine Braunsteute, 6 Jahr alt (Landrasse), 1,70 m groß, sehr gut im schweren Zug, namentlich zur Dienstleistung in der Landwirtschaft geeignet, ist erbschaftlich halber preiswürdig zu verkaufen. Näheres bei **Schuff, Stadttierarz.**

**Neuthenhof bei Oppenweiler.**  
Einen  
**Farren**  
Simmthalter, 2jähr., mit Zulassungsschein II. Klasse verkauft **Chr. Weber.**

**Stiftsgrundhof.**  
Einen schönen  
**Farren,**  
Welshisch, 1/2jährig, verkauft **Georg Rommel.**

**Unterweißach.**  
1 gutgenüßte großtrüchtige  
**Ruh**  
verkauft weil überzählig **Brech z. Bwcn.**

**Bis 1. April**  
habe ich ein Zimmer mit Kochofen zu vermieten. **Fr. Weh, Metzger.**

**G. C. Kessler & Cie. Esslingen.**  
Königs v. Württemberg.  
Liefer. Ihrer Kais. Hoheit der Herzogin von Grossherzogin von Russland.  
Liefer. Sr. Durchl. des Fürsten v. Hohenzollern, kaiserl. Statthaltern in Nassau-Lothringen.  
Aeltere deutsche Schäumweinkelerei.  
**Feinster Sect.**  
Gegründet 1828.

**Wer Husten hat,**  
versuche die seit Jahren bewährten u. hochgeschätzten **echten**  
**Spitzweigerich-Bonbons**  
in Packeten à 20 und 40 Pfg.  
**Spitzweigerich-Br.-Saft**  
in Flaschen à 50 Pf. und höher von **Carl Hill** in Stuttgart.  
Zu haben in **Badnang** bei **G. Grün, in Lippoldswiler** bei **H. Schaffler, in Großaspach** bei **F. Erb.**

Zur Saat empfehle schönen  
**Sommerweizen**  
u. **Gerste.**  
**Louis Bacher.**

**Cottenweiler.**  
Ca. 50 Jtr. gutes  
**Heu & Dehnd**  
hat zu verkaufen  
**Gottfr. Schlichenmayers Wwe.**

Einen Capfen  
**Haardung**  
hat zu verkaufen  
**Ludwig Meister.**

**Badnang.**  
**Kleesamen,**  
hohen und breiten, feidrefrei, empfehle in schöner Ware.  
**Rudolf Hauf.**

**Die Samenhandlung**  
von **G. Bauer, Hlandsstraße**  
empfiehlt alle Sorten  
**Gartensamen, Runkelrüben,**  
acht gelbe Oberndorfer, sowie dreiblättrigen und ewigen  
**Kleesamen**  
in guter keimfähiger Ware und bietet um geneigten Zuspruch.

**Großaspach.**  
**Kleesamen**  
in garantiert feidrefreier Ware.  
**A. Erb.**

**Erbsen.** Einen  
**zweispänner Wagen**  
stark im Lauf, sowie einen Pflug wie nen legt dem Verkauf aus  
**Johann Salt.**  
**500 Mark**  
hat auf Georgi zum ausleihen Der Obige.

**Badnang.** Im  
**Waschen & Bügeln**  
auch außer dem Hause, empfehlen sich  
**Geschwister Dorn,**  
Koppenberg.  
Ebenfalls ist ein  
**Stübchen mit Kochofen**  
an eine einzelne Person zu vermieten.

**Schradler'sches Pflaster**  
(**Indian-Pflaster**)  
Seit langen Jahren erprobtes, altberühmtes Heilpflaster, bei bössartigen Geschwüren, Eczem, bösigen Fäulen, Flechten u. allen sonstigen Schäden. In dreierlei Nummern per Paq. 3 M. Allein acht bereitete von **Koch, G. Schoder, J. Schradler's Nachf.** Feuerbach-Strungart. Zu beziehen durch die Apoth. Stuttgart. Hirschapotheke. Pro-schützen in allen Depots gratis.  
In **Badnang** bei Apoth. **Veil (Unt. Apoth.)**, sowie in den Apoth. **v. Sulzbach, Murrhardt u. Gaildorf.** [3]

**Gruis'ches**  
**Augenwasser!**  
General-Vertrieb  
**Sicherer'sche**  
**Apotheke**  
Heilbronn a. N.  
Seit 1788 bewährtes und bestes Heilmittel gegen Augenkrankheiten, Augenentzündungen und schwache Augen.  
Kein Geheimmittel, daher Verkauf auf Antrag von **K. Württ. Medicinal-Collegium** stets gestattet.  
Preis: das Glas 70 Pf. mit Gebrauchsanweisung.  
Tausende von Attesten jüngster Zeit aus allen Kreisen beweisen den Erfolg bei dessen Anwendung. An Orten, wo dasselbe nicht zu bekommen, wende man sich direct an obige Niederlage.

August eine „internationale Puppenausstellung“ veranstaltet werden. Die Puppen werden in 4 Gruppen eingeteilt. Die erste umfasst jene Puppen, welche die historische oder politische Persönlichkeiten, sowie künst-

lich mit dem heutigen Geiste versehen zu werden, und man sie für den nächsten Ausbruch des Chauvinismus verantwortlich machen und gegebenenfalls über die Grenze befördern werde, und Sie können mir glauben, der jüngste Butsch wäre der Letzte gewesen.“  
**Fr. Stadtpfarrer, Großboitnar. Gdingen, W. Prof. a. D., Ravensburg.**  
Hierzu ein zweites Blatt; ferner Unterhaltungsblatt & Jugendfreund **Mo. 10.**

**Rechnungsformulare**  
Ar. Strach, Buchdruckerei.  
März 1891.

**Badnang.**  
**Baumader-Verkauf.**  
Gottlieb Abele hier verkauft am

**Wohn-Hausanteil**  
in der obern Vorstadt sehe ich dem Verkauf aus  
**Carl Brenninger**  
Schuhmacher.

Der Murthel-Bote. Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Backnang.

Nr. 30

Dienstag den 10. März 1891.

60. Jahrg.

Erste Erscheinung... Preis vierteljährlich mit 'Unterhaltungsblatt' in der Stadt Backnang 1 M. 20 Pf.

Ämliche Bekanntmachungen. Bekanntmachung betr. Straßensperre.

Mit Rücksicht auf die Chausseearbeiten auf der Straßensperre unterhalb des Ortes Straß gegen Oberweißach wird diese Straße hiemit vom 9. - 19. d. M. je einschließlich gesperrt.

Bekanntmachungen über Einträge im Handelsregister. I. im Register für Einzelfirmen.

Table with 5 columns: Gerichtsstelle, Tag der Eintragung, Wortlaut der Firma, Inhaber der Firma, Prokuristen; Bemerkungen.

Vergebung von Bauarbeiten. Auf die Jahresbauarbeiten, soweit sie sich zur Veranforderung eignen, bezw. dazu bestimmt sind, werden schriftliche, versiegelte Angebote...

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Friedrich Käb junior, Gerbereibesitzer in Backnang, ist, nachdem der in dem Vergleichstermine vom 26. August 1890 angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluß vom 28. August 1890 bestätigt ist, aufgehoben worden.

Das Konkursverfahren gegen Wilhelm Schäfer sen., Schuhmacher in Backnang, ist nach Abhaltung des Schlußtermins und Vollzug der Schlußverteilung heute aufgehoben worden.

Nadelstammholz-Verkauf. Am Mittwoch den 18. März, vormittags 10 Uhr im Saal im Waldweiler aus dem Staatswald Obere und mittlere Gärtnerstraße...

Bekanntmachung und Bitte. Um einer schon öfters beklagten Unsitte vorzubeugen, richten wir an die Einwohner unserer Stadt die Bitte, etwaige Gaben an Geld oder Kleidungsstücken für bedürftige Konfirmanden Herrn Ortsarmenpfleger Dr. T. zuzustellen...

Kirchenkirchenberg M. Welzheim. Markt-Anzeige. Der am 12. d. M. hier abzuholdende Viehmarkt wurde mit Genehmigung R. Kreisregierung auf...

Rechnungsformulare. Der am 12. d. M. hier abzuholdende Viehmarkt wurde mit Genehmigung R. Kreisregierung auf Mittwoch den 18. d. Mts. und wird zu dessen zahlreichem Besuch eingeladen.

Stadtgemeinde Backnang. Programm zur Feiern der Einweihung des neuen Schulhauses am Montag den 16. März.

- 1) Vormittags 9 Uhr: Sammlung der Lehrer und Schüler in den alten Lehrlokalen. 2) 9 1/2 Uhr: Klassenweise Aufstellung im Freizeithof...

Baumgüter-Verkauf. Am Mittwoch den 11. d. Mts., vormittags 11 Uhr, Gemeindevater Jäger's Witwe auf dem Rathaus...

Die Gemeinden Mittel- u. Unterschönthal suchen bei hohem Lohn einen tüchtigen Maulwurffänger. Anmeldung beim Anwaltsamt.

Wohn-Sausanteil. In der obern Vorstadt setze ich dem Verkauf aus Carl Brenninger Schuhmacher.

Hamburg-Amerikanische Packfahrt-Actien-Gesellschaft. Express- und Postdampfschiffahrt. Hamburg - New-York. Oceanfahrt 6 bis 7 Tage.

Jede neue Jahreszeit stellt an den Einzelnen neue Ansprüche, bei denen die Kleiderfrage in erster Reihe steht. Gut und billig, dabei aber der Mode entsprechend gekleidet zu sein, ist jedermanns Wunsch...

Photographie. Aufnahmen alle Sonntage bei jeder Witterung. C. Oswald Photograph hinter der Oberamtspflege.

Der Anker-Pain-Expeller ist und bleibt das beste Mittel gegen die verschiedensten Schmerzen...

Murrhardt. Bäder-Gehilfen-Gesuch. Einen jüngeren soliden Bäder-Gehilfen sucht zum sofortigen Eintritt Engelwirth Bügel.

Badnang. Lehrlings-Gesuch. Einen kräftigen jungen Menschen, welcher Lust hat, die Metzgerei zu erlernen, kann sofort eintreten.

Dung. Grobspach. Einen kräftigen Jungen nimmt in die Lehre Adam Vogt, Schmid.

Unterweisch. Ein Buchse wird als Unterknecht sofort gesucht von G. Nombold.

Aus heiterem Himmel. Von J. Sitten. (Fortsetzung.)

„Sie werden mir das nicht übel nehmen, Frau Regine, das Wort entschlopfte mir nur so, und es ist ja ganz gleich, wie man sich ausdrückt.“

„Ich zweifle nicht daran,“ war die schnelle Entgegnung der Wirtschasterin. „Sieht er nicht schon wohl aus, seitdem er das viele Studieren beiben läßt, und würde Professor Heimer ihn seine Tochter heiraten lassen, wenn er nicht wüßte, daß unser Herr jetzt kräftiger ist?“

„Wie schön Sie ihm das nur zutrauen!“ Sie wollen mich wohl den Herrn von Schepowitz kennen lehren? Und er bildet sich am Ende auch noch ein, daß ich ihm gläube, wenn er erzählt, er habe mir behilflich sein wollen. Nein, so dumm bin ich doch nicht.“

„Da, was will denn der jetzt hier,“ brumnte die Wirtschasterin unwirsch, ging aber doch mit gebührender Ehrfurcht dem Antommenden entgegen.

„Schönen guten Tag, Frau Regine! Ich bin eben auf dem Wege nach Glauten und spreche nur hier vor, um zu hören, ob ich Ihnen noch mit irgend etwas auszuweilen kann. Aber ich sehe, Sie sind mit Ihren Vorbereitungen fertig und der Auszug macht sich sehr gut. Wann erwarten Sie Ihre Herrschaft?“

„Aber der Weg ist über zwei Meilen lang,“ meinte die Herr von Schepowitz. „Da wird es wohl noch eine Weile dauern, bis sie ankommen.“

„Das thut nichts, gnädiger Herr, Arbeit gibt's noch immer. — Da ist ja endlich der August,“ unterbrach sie sich und wandte sich, des Reiters vergessend, an einen größeren Knaben. „Na, warte, du Schlingel, brauchst du ein paar Stunden, um dich auszuputzen? Nun mach' aber flink, daß du auf den Boden kommst.“

„Was bedeutet das?“ fragte Herr von Schepowitz belustigt. „Es ist nur der Sohn des kaisers Lehmann, der vom Bodenfenster aus aufpassen soll, wann der Wagen von unsrer Herrschaft von der Königsberger Chaussee auf die Landsteier abbiegt. Von oben kann man die Stelle gut sehen und sind sie erst dort, dann haben wir sie in einer reichlichen Viertelstunde hier.“

„Sie denken doch an alles, Frau Regine,“ sagte Schepowitz mit dem Ausdruck harmloser Bewunderung, konnte aber sein Lachen nicht unterdrücken, als der Knabe in der Thüre sichtbar wurde und die Wirtschasterin ihm ein energisches: „Nun aber aufgepaßt, Schlingel, und nicht gespielt,“ zuschrie, das sie mit einer sehr verständlichen Handbewegung begleitete.

„Ich will Sie nicht weiter aufhalten, Frau Regine. Empfehlen Sie mich Ihrer Herrschaft bestens.“ Dann ritt der Gutsbesitzer fort.

„Gottlob, daß er weg ist,“ murrte die Zurückbleibende und trat dann wieder auf die Veranda zu dem Inspektor. „Er wäre im Stande, aus lauter Neugier hier abzuwarten, bis unsere junge Frau kommt und mir damit den ganzen Empfang zu verderben.“

„Wie können Sie ihm das nur zutrauen?“ Sie wollen mich wohl den Herrn von Schepowitz kennen lehren? Und er bildet sich am Ende auch noch ein, daß ich ihm gläube, wenn er erzählt, er habe mir behilflich sein wollen. Nein, so dumm bin ich doch nicht.“

„Er ist doch aber sehr befreundet mit unserem Doktor,“ wandte Schmidt ein.

„Na, lange her ist die Freundschaft noch nicht, denn obgleich sie kaum eine Meile von einander entfernt ausgewachen sind, haben sie sich doch bis vor zwei Jahren kaum gekannt. Als Kinder, glaube ich, sahen sie sich nie und während unser junger Herr in Königsberg aus Gymnasium und dann zur Universität ging, war Herr von Schepowitz im Kadettenhaus und spielte später irgendetwas in einer Stadt Offizier. Er kam erst nach dem Tode seines Vaters hier nach Glauten um es zu bewirtschaften, und seitdem sind die Herren öfters zusammengekommen.“

„Sie müssen aber jetzt sehr befreundet sein,“ beharrte der Inspektor, „denn ich hörte doch vor einigen Tagen, wie Herr Doktor Weigner seinen anforderte, recht oft herzukommen, da er wie seine Frau ihn jederzeit willkommen heißen würden.“

„Ja, unser Doktor ist immer lebenswichtig und ich will auch nichts gegen Herrn von Schepowitz sagen, aber — Gott sei mir bei — da ist er ja schon wieder,“ und wirklich sprengte in diesem Augenblicke der Vespogene auf den Hof.

„Wundern Sie sich nur nicht, daß ich schon wieder hier bin! rief Schepowitz mit der unbedenklichsten Miene. „Ich hatte noch etwas Wichtiges vergessen. Sagen Sie doch Ihrem Herrn, daß unser Sommerfest im Waldtrug diesmal noch im August, also über 6 Wochen, stattfindet, und daß wir alle hoffen, ihn dann mit seiner Frau Gemahlin auch dort zu sehen.“

„Ich werde es ausrichten,“ erwiderte die Wirtschasterin kurz, indem sie mit Mißtrauen den Reiter beobachtete, der in aller Gemüthsruhe Haus und Hof in Augenschein nahm und ein paar freundliche Worte an den Inspektor richtete. Er bemerkte aber doch ihre Ungebend und meinte: „Ich werde Sie nicht fäden, Frau Regine; vergessen Sie nur meine Bestellung nicht, sie ist mir sehr wichtig.“

„Der dir das glaubt!“ brumnte diese vor sich hin, als er den Hof verlassen hatte, und sagte dann zu Schmidt: in 6 Wochen ist das fest und nun will er mir einreden, deshalb käme er zurück, als ob ich nicht ganz genau wüßte, daß er hofft, jetzt schon unsere junge Frau kennen zu lernen, und daß er in acht Tagen wieder da sein wird, um unsere Herrschaft persönlich einzuladen.“

„Hurra, hurra, sie kommen!“ kreischte in diesem Augenblicke der Junge auf dem Dache. „Gottlob, daß Herr von Schepowitz das nicht mehr hört,“ meinte Frau Regine sehr beschuldigend, „denn sonst lehrte er gewiß noch einmal zurück. Nun flink, Schmiedchen, lassen sie die Leute vors Haus kommen.“

Das geschah und die Wirtschasterin berief die Männer auf die eine, die Frauen auf die andere Seite der Auffahrt und war nur eben mit der Aufstellung fertig, als der Wagen mit dem jungen Paare vorfuhr.

Wie schön sie waren, diese beiden Gestalten! Wie verklärte sie erschienen von Liebe und Glück! Doktor Weigner wollte schnell absteigen, doch Frau Regine verhinderte ihn daran, indem sie dicht an den Wagen trat und in wohlgelesenen Worten ihren Glückwunsch darbrachte. Dann gab sie den Platz für den Inspektor frei, der aber in seiner Verlegenheit nur ein paar angusammenhängende Sätze hervorbrachte, so daß die Wirtschasterin ihm zu Hilfe kam und ihre Hand erhob, worauf ein dreimaliges donnerndes Hoch aus den Kehlen sämtlicher Gutsangehörigen erscholl.

Das junge Paar stieg aus, dankte in herzlicher Weise für den freundlichen Empfang und bewunderte die Aus schmückung. Dann erst führte Weigner sein junges Weib über die Schwelle seines Hauses. Während draußen die Leute kein Ende fanden konnten im Lobe ihrer schönen neuen Herrin, geleitete er sie vor einen Zimmer ins andere und schloß sie dann im Wohnzimmer mit inniger Zärtlichkeit in die Arme.

„Meine Dora, mein treues Weib, das ist jetzt dein Heim. War es auch nicht zu vernennen von mir, daß ich dich aus der Stadt mit ihrer Arngung und ihren Genüssen, von der Seite meines erkrankten Vaters, aus einem Kreise wertvoller, bedeutender Menschen, hier auf das Land verlegt habe; in die Einsamkeit, nur angewiesen auf einen Umgang, der dir vielleicht nie besonders sympathisch sein wird.“

Die junge Frau schlang beide Arme um den Hals ihres Gatten. „Sprich nicht so, Felix, das thut mir weh. Wo du bist, da ist mein Himmel. Ich bin dein und gehöre zu dir in Freud und Leid, in Glück und Unglück.“

„(Fortsetzung folgt.)“

August eine internationale Puppenausstellung veranstaltet werden. Die Puppen werden in 4 Gruppen eingeteilt. Die erste umfasst jene Puppen, welche die historische oder politische Persönlichkeit, sowie Künstler...

Regigiert, gedruckt und verlegt von Fr. Stroß in Backnang.

Regigiert, gedruckt und verlegt von Fr. Stroß in Backnang.